

Sehr geehrte Sponsoren,

mit diesem Brief möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Spende bedanken. Ohne Ihre großzügige Unterstützung wäre diese Studienfahrt nicht möglich gewesen.

Durch wochenlange Vorbereitung haben wir uns schon vor der Studienfahrt mit der Thematik „Shoa“ auseinandergesetzt. Hierzu haben wir uns in der Schule u.a. Filme wie „Schindlers Liste“ angeschaut und besprochen. Ergänzend haben wir uns über unsere Erwartungen, Motivationen und Ängste bzgl. der bevorstehenden Studienfahrt ausgetauscht.

Nach der Busfahrt hat uns unsere Stadtführerin Margarete, die uns durch die ganze Woche begleitete, durch die Krakauer Altstadt geführt. Am zweiten Tag besichtigten wir das jüdische Viertel, das ehemalige jüdische Ghetto, die Fläche des ehemaligen Konzentrationslagers Plaszow, sowie das dazugehörige Mahnmal. Dort hat uns Margarete von einzelnen Schicksalen erzählt, welche uns sehr berührten. Am folgenden Tag besuchten wir die Gedenkstätte Auschwitz und Auschwitz-Birkenau. Die Stimmung war auf dem gesamten Gelände, trotz der vielen Menschen, sehr bedrückend. Im Stammlager I haben wir anhand von Ausstellungen sehr viel über den damaligen Lageralltag und die schrecklichen Erlebnisse der Gefangenen erfahren. Im Stammlager II haben wir uns einige Baracken, sowie die „Judenrampe“ angesehen. Im Gedenken an die Opfer zündeten wir dort, am Ende der Eisenbahnschienen, eine Kerze an und hörten das Gedicht „Vom Schrei nach Frieden“ von André Heller. Auch das Mahnmal war sehr beeindruckend. Dieser Tag war für uns ein emotional sehr anstrengender Tag, da wir von sehr vielen grausamen Schicksalen erfahren und schockieren Bilder gesehen haben.

Am Abend haben wir über das Erlebte gesprochen und uns mit unseren Gefühlen auseinander gesetzt. Abschließend stellten wir im Austausch fest, dass wir zwar nicht die Schuldigen an den damaligen Verbrechen sind, aber dafür sorgen müssen, dass so etwas nie wieder passieren darf.

Wir werden diese Fahrt niemals vergessen und danken Ihnen für die finanzielle Unterstützung, mit der Sie uns diese ermöglicht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Die Studienfahrer der Klassen 10, Heinrich-Drake-Realschule